

### Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der vergangenen Woche fand unser erster Schülerinnensprechtag im Jahrgang 11 statt, der gut angekommen ist (s. auch Artikel dazu auf Seite 6). Im Rahmen unseres „Schule der Zukunft“-Projekts zum partizipierenden Lernen werden wir von diesen ersten Erfahrungen ausgehend evaluieren und weiterplanen können. Ich danke stellvertretend für alle beteiligten Lehrkräfte Frau Wittich als MSS-Leiterin, die die begleitenden Materialien im Vorfeld ausgearbeitet hatte.

Zum Online-Unterrichtstag für den Rest der Schulgemeinschaft erhielten wir ebenfalls überwiegend positive Resonanz, wenn wir auch beim nächsten Mal die Notbetreuung über die GTS hinaus ausweiten müssen.



In dieser Woche liegt die Motto-Woche der Abiturientinnen. Wir freuen uns mit ihnen über den Spaß, den das jeweilige Tagesmotto – am Montag lautete es „Erster Schultag“ – ermöglicht. Wir freuen uns auf die „Verkleidungen“ der nächsten Tage.

Das vergangene Wochenende war für die MWS ein überaus erfolgreiches:

Beim „Jugend forscht“-Regional-Wettbewerb Rheinhessen waren die MWS-Schülerinnen erneut sehr erfolgreich: Der Schulpreis und der Lehrerpreis gingen z.B. an die MWS (eine Gesamtübersicht über die Platzierungen wird noch folgen). Ich danke allen Kollegen und der Kollegin, die in Teilen auch am Montag noch in Koblenz waren und Schülerinnen betreuten: Herrn Ibach, Herrn Scharffe, Frau Manstein und Herrn Engel, für ihren sehr großen und überaus erfolgreichen Einsatz.

Unser SDG-Nachhaltigkeitsprojekt wurde mit dem Ferdinande-Boxberger-Preis für Ignatianische Pädagogik des Heinrich-Pesch-Hauses (hph/ZIP) ausgezeichnet, der mit über 7.500 € dotiert ist. Ich danke allen Kolleginnen und Kolleginnen für Ihr außergewöhnliches pädagogisches Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit und nenne stellvertretend für alle Herrn Breit und Herrn Ibach, die das SDG-Projekt leiten.

Abschließend wünsche ich den Musikerinnen und Musikern alles Gute, die im Verlauf dieser Woche zur Orchesterproben- und zur Chorprobenfahrt aufbrechen, um für die Aufführungen der Maria Ward-Kantate in Landau, am 29. Februar im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz und danach in Aschaffenburg bestens vorbereitet zu sein.

Für die Durchführung dieses Mammutprojektes danke ich ganz herzlich, und stellvertretend für alle Beteiligten, Herrn Warzecha und Herrn Weith. Ganz besonders möchte ich mich auch beim SEB der MWS für die Versorgung der Musiker und Musikerinnen in Mainz mit Speis und Trank bedanken.

Ute Plötz, MWS ■

## Wir gratulieren

- unseren Turnerinnen Tabea Boesmiller 10d, Carolin Happel 10d, Emily Rossa 7c, Emilia Romanowski 10d und Marla Romanowski 10e, die sich in der Wettkampfklasse I beim Regionalentscheid für den Landesentscheid qualifiziert haben.
- Katharina Gimm 11De2 zum 1. Preis beim Regionalwettbewerb Rheinhessen von Jugend musiziert in der Kategorie Besondere Besetzungen (Streichsextett). Sie hat sich damit für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Ute Plötz, MWS ■

## Besuch beim Thaddäusheim

Am Maria Ward-Tag haben wir mit unserer Klassenlehrerin, Frau Gebhardt, dem Thaddäusheim einen zweistündigen Besuch nach dem Gottesdienst im Dom abgestattet.

Das Thaddäusheim in Mainz ist eine Einrichtung für wohnungslose Männer. Hier nehmen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Männer ab 18 Jahren auf, die auf der Straße leben. Den Aufgenommenen stehen vier 6-Bett-Zimmer, Lebensmittelversorgung, Bäder, eine Kleiderkammer sowie eine hauseigene Krankenschwester zur medizinischen Versorgung zur Verfügung, daneben aber auch sozialpädagogische Betreuung, damit die Menschen nach und nach wieder in die Gesellschaft integriert werden können.

Bei unserem Besuch erhielten wir Einblicke in die Ursachen für Wohnungslosigkeit und die Arbeit der Mitarbeiter vor Ort, die sich viel Zeit für uns

nahmen. Als Dankeschön übergaben wir eine Spende von rund 100 Euro, die wir beim Kuchenverkauf in der Woche davor gesammelt hatten.



Emma Ahrendt, 8a ■

## E-Mail von Sr. Mercy CJ

Dear Friends,

I am writing to express my heartfelt appreciation for your generous support of our mission in Zimbabwe. I have been reading your newsletters and have been touched by your love for our mission. I am amazed by the various activities you have organized to raise funds for us. You have shown such creativity, dedication, and generosity. You are truly our pillars in this mission. What can we do without Mainz? This is where it all began in 1951! Thank you too for the nice photos.

Please know that you are always in our thoughts and prayers. We are so grateful for your unwavering support and solidarity. Together, we can make a positive impact in Zimbabwe.

Thank you again for your kindness and compassion.

With gratitude and much love,

Sr. Dr. Mercy Shumbamhini, CJ  
Congregation of Jesus, Harare, Zimbabwe ■



## Veranstaltungshinweis für MWS-Schülerinnen

### Girls'Day am 25.04.2024

In diesem Schuljahr wird der „Girls' Day“ am 25.04. ausgerichtet. Wie in jedem Jahr können alle Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8-10 am „Girls'Day“ teilnehmen. Da jetzt schon die ersten Projekte und Kurse im Internet veröffentlicht werden, sollten sich schon bald alle interessierten Schülerinnen unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) kundig machen.



Interessierte Schülerinnen beantragen ihre Teilnahme bitte bei ihrem Klassenlehrer / ihrer Klassenlehrerin. Ein entsprechendes Formular wird über das

MWS-Portal an alle Eltern der Klassenstufen 8-10 versendet.

In diesem Zusammenhang gilt es auch darauf hinzuweisen, dass unsere Schülerinnen an diesem Tag Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennenlernen sollen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Ebenso können unsere Schülerinnen auch an Meetings teilnehmen, wo man weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik begegnen kann. Um Missverständnisse bei der Auswahl von Berufen im Vorfeld schon auszuräumen, verweise ich auf eine auf der „Girls'Day“ Homepage veröffentlichte Liste, wo auszuwählende Berufszweige aufgeführt werden. Diese findet man unter der Rubrik „Girls'Day-Berufeliste“.

Stefan Kraus, MWS ■

## Babysitterkurse

Du bist mindestens 13 Jahre alt und liebst Babys und kleine Kinder?

Dann kommt vielleicht das Angebot der evangelischen Familienbildung Mainz gerade richtig für Dich, denn dort werden in diesem Jahr nämlich vier Babysitterkurse angeboten.

Schnellentschlossene können sogar schon am 23. und 24.02.24 an einem Kurs teilnehmen. Am 26. und 27.04.24 gibt es ein zweites Angebot.

Nähere Informationen findet Ihr unter:

<https://efb-mainz.de/veranstaltung/babysitterkurs-februar>.

Ansprechpartnerin ist Frau Zielke.

Langfristig baut die EfB eine „Babysitter-Börse“ auf, und wenn Du Dich ehrenamtlich engagieren möchtest, kannst Du Dich hierüber an suchende Familien vermitteln lassen.

<https://efb-mainz.de/angebot/babysitterboerse>.



Dr. Gisela Fritsch ■

# FASTENMEDITATIONEN

**Mach es einfach!**

Donnerstag, 22.02 - 7. Klassen

Montag, 26.02 - 6. Klassen

Mittwoch, 28.02. - MSS 11

Freitag, 01.03. - MSS 12

Donnerstag, 07.03 - 9. Klassen

Montag, 11.03. - 8. Klassen

Freitag, 22.03. - 10. Klassen

jeweils 7:55 - 8:10 Uhr in der Kapelle

HERZLICHE EINLADUNG!

Schulseelsorge Maria Ward-Schule ■



## Aktionsmonat Februar

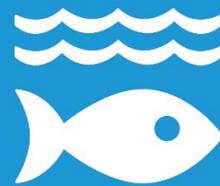
### Ziel 14

**Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen**

"Wir ersticken uns zu Tode mit dem ganzen Plastik, dass wir wegwerfen. Es tötet unsere Meere. Wir nehmen es in uns auf, durch den Fisch, den wir essen."

*Kevin Bacon, amerikanischer Schauspieler*

**14** **LEBEN UNTER**  
**WASSER**



### TU DU'S

**VERZICHTE AUF  
PLASTIKTÜTEN UND NIMM  
EINEN STOFF-BEUTEL MIT  
ZUM EINKAUFEN.**

### TU DU'S

**NUTZE EINKAUFSRATGEBER  
UND VERZICHTE AUF MIKRO-  
PLASTIK.**

### Das tun wir:

Die zunehmende Verschmutzung unserer Ozeane durch Plastikmüll ist eine alarmierende Realität, der dringend begegnet werden muss. Täglich wächst die Last des menschengemachten Abfalls und die Auswirkungen auf die marine Umwelt sind verheerend. Als Schulgemeinschaft möchten wir im Februar auf diese Problematik hinweisen, die im SDG 14 zusammengefasst ist. Wir fangen mit dem Schutz der Ozeane im scheinbar "Kleinen" an und möchten für den täglichen Transport auf nachhaltiges Recycling setzen. Dazu färben Schülerinnen verschiedener Klassenstufen Stofftragetaschen mit umweltfreundlichen Farben.

Unser kleiner, jedoch symbolträchtiger Beitrag in dieser Sache - die selbstgefärbten, wertigen, schönen und vor allem wiederverwendbaren Einkaufsbeutel - werden auch auf dem Ostermarkt am 21. und 22. März zu erwerben sein.

In diesem Zusammenhang wird auch der Verein „The blue mind“ am 21. Februar in der dritten und vierten Stunde einen Vortrag über die Veränderungen im Ökosystem Meer halten. Im Anschluss werden verschiedene Schülerinnen Gelegenheit haben, mittels VR-Brillen virtuelle Tauchgänge zu unternehmen.

## Schülerinnensprechtage im Jahrgang 11

Am Donnerstag, den 15.02., gab es für den Jahrgang 11 den Schülerinnensprechtage. Schon im Vorfeld mussten die Schülerinnen Zettel zu ihrem bis dahin erreichten Lernstatus ausfüllen, wobei sie reflektieren mussten, was schon gut klappt und wobei sie noch Hilfe benötigen. Die Termine für die einzelnen Sprechstunden, welche 10 Minuten lang waren, buchten die Schülerinnen online über das Elternportal. Und dann hieß es, rein in interessante und zielführende Gespräche zu starten. In den Gesprächen wurde der ausgefüllte Reflexionsbogen

besprochen und der/die Lehrer/in hat noch eigene Aspekte und eigene Rückmeldung mit eingebracht, sodass am Ende ein gemeinsamer Bogen ausgefüllt werden konnte, was man verbessern oder beibehalten möchte.

Insgesamt waren die Schülerinnensprechtage eine interessante Erfahrung, mit den Lehrern ins Gespräch zu gehen und gemeinsam individuelle Lösungen zu finden.

Sophie Drach, MWS-Presse ■

## Schulkleidung im MWS-Design

Liebe Schulgemeinschaft,  
wir wollen mit und für euch Pullover (Hoddies & Sweatshirts), T-Shirts und Socken im Design unserer Schule entwickeln. Diese Artikel werden aus Bio-Baumwolle hergestellt und unter fairen Bedingungen (Fair Wear Foundation Siegel) produziert. Um sicherzustellen, dass die Designs die Vielfalt unserer Schulgemeinschaft widerspiegeln, laden wir herzlich dazu ein, Ideen und Anregungen in Form von Skizzen beizusteuern. Jeder ist eingeladen, seine Designvorschläge unter Angabe von Name und Klasse bis zum 05.03.2024 in den SV-Briefkasten vor dem SV-Raum (Josef-Gebäude) einzureichen oder digital an [sv@mws-mainz.de](mailto:sv@mws-mainz.de) einzusenden.

Bitte beachtet dabei folgende Kriterien:

- Das Design sollte für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft geeignet sein.
- Der Bezug zur Schule sollte klar erkennbar sein.
- Die Kosten des Artikels steigen mit der Größe und Farbigkeit des Designs.
- Die Grundfarben der Artikel sind bei Bestellung frei wählbar, der Druck hat immer die gleiche Farbe.
- Es können keine Farbverläufe und max. 5 Farben pro Motiv dargestellt werden.



Auf der folgenden Seite findet ihr eine Übersicht, wo und wie Drucke möglich sind. Wir werden dann eine Vorauswahl treffen, anschließend dürft ihr als Schulgemeinschaft über die finalen Designs abstimmen.

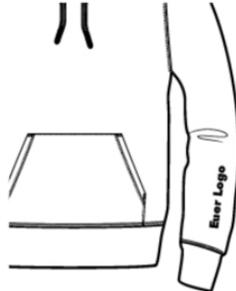
Wir freuen uns auf eure Beiträge und darauf, gemeinsam ein paar coole und repräsentative Maria Ward-Designs zu schaffen!

Eure SV & Jessika Schallus ■

## Gestaltungsmöglichkeiten



Vorderseite: rechts, links, mittig,  
frei in Größe und Farbe



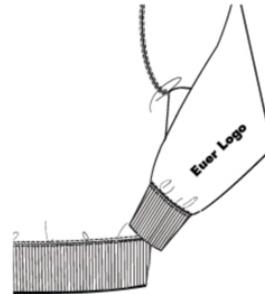
Arm: horizontal ,vertikal



Rückseite: wie Vorderseite



Vorderseite: rechts, links, mittig,  
frei in Größe und Farbe



Arm: horizontal ,vertikal



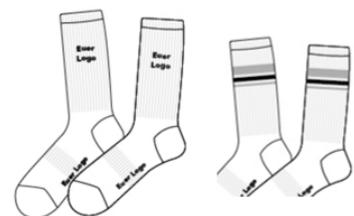
Rückseite: wie Vorderseite



Vorderseite: rechts, links, mittig,  
frei in Größe und Farbe



Rückseite: wie Vorderseite



Schaft + Sohle: Logo, Allover Motiv  
(z.B. Streifen), unterschiedliche  
Motive für ein Sockenpaar möglich



## Die bunte Welt der Frida Kahlo

Am 6. Februar 2024 haben sich alle Spanisch-Leistungskurse der Oberstufe im Maria Ward-Keller versammelt, um mehr über Frida Kahlos Leben zu erfahren. Frau Hoppe von der ehrenamtlichen Organisation „Adveniat“ nahm sich die Zeit, um uns in Fridas bunte Welt eintauchen zu lassen. Den Keller hatte sie passend zu unserem Thema Frida Kahlo mexikanisch dekoriert. Auch in ihrer Präsentation zeigte sie uns zahlreiche Bilder, damit wir Fridas Welt besser verstehen konnten. Neben den Bildern lernten wir viel über ihr tragisches Leben, welches Frau Hoppe enthusiastisch an uns übermittelte. Sie hielt den ganzen Vortrag in einem für uns sehr gut verständlichen Spanisch und hat uns mit Fragen schön in die Präsentation eingebunden. Somit war es wie ein interaktiver Vortrag, in dem wir viel Neues lernen durften!



Vielen Dank an Frau Hoppe! Wir hoffen, dass Sie unsere Schule weiterhin besuchen werden, damit auch andere Kurse diese Möglichkeit wahrnehmen können.



## Los colores de Frida Kahlo

El 6 de febrero del 2024 todos los cursos de español de la 11, 12, 13 asistieron a una conferencia en la sala de actos de Maria Ward para escuchar la presentación de la Señora Hoppe, voluntaria de la asociación Adveniat, acerca de la vida y la obra de Frida Kahlo. Antes de empezar decoró el Aula Magna del colegio con motivos y colores mexicanos. Durante su presentación nos mostró numerosas imágenes para entender mejor el mundo de Frida Kahlo. La interacción y el entusiasmo de la Señora Hopper nos encantó.

¡Muchas gracias y esperamos recibirla nuevamente!



## Besuch des Max-Planck-Instituts für Hirnforschung

Am 22.01. hatten wir, 12 Schülerinnen der Klassenstufe 12, das einzigartige Privileg, das renommierte Max-Planck-Institut für Hirnforschung in Frankfurt besuchen zu dürfen. Inmitten von faszinierenden NeurowissenschaftlerInnen und hochmoderner Technologie tauchten wir ein in die geheimnisvolle Welt des Gehirns.



Unsere Reise begann am Hauptbahnhof Mainz. Von dort aus schafften wir es reibungslos in Begleitung von Frau Novak zum Institut. Nach einem sehr netten und herzlichen Empfang wurden wir zu einem kleinen Frühstück eingeladen, verbunden mit einem informativen Vortrag über die Geschichte und die Entwicklung des Max-Planck-Instituts. Dazu wurde uns etwas über die Grundlagenforschung, die dort betrieben wird, erzählt und auch näher auf die Instinktforschung am Beispiel von Mäusen eingegangen.

Danach bekamen wir unsere ganz private Führung durch das Gebäude, sodass wir, natürlich in angemessener Laborkleidung, die modernen Labore der Instinktforschung für uns entdecken konnten. So durften wir hautnah und inmitten echter WissenschaftlerInnen das Alltagsleben von Forschern beobachten. Wir waren immer dazu eingeladen, Fragen zu stellen, und unserem Interesse wurde mit Offenheit begegnet.

Wir hatten sogar das Privileg, den Aufbau von einem spezifischen Versuch geschildert zu bekommen. Dabei wurde eine (vereinfacht gesagt) Nadel im Gehirn einer Maus platziert, welche die Aktivität im Gehirn misst. Obwohl es uns anfangs beunruhigt

hat, wurde uns versichert, dass dies auf möglichst humane Weise geschieht und die Maus, nach ein wenig Gewöhnungszeit, von der Nadel nichts mehr spürt. Unter den vielfältigen Eindrücken befanden sich auch die Beobachtung der Anfertigung von Hirnschnitten von Mäusen und die Vorbereitung von gefrorenen sowie weichen Gehirnschnitten auf Objektträgern.

Obwohl wir uns in der Schule schon mit dem Gehirn beschäftigt hatten, waren wir abermals überrascht, wie komplex und gleichzeitig erstaunlich das Gehirn ist. Im ganzen Gebäude waren beeindruckende Kunstwerke verteilt, die alle das



Thema des Instituts in den Mittelpunkt stellten. Erfüllt mit Begeisterung für das Gehirn verließen wir schließlich das Institut.

Unser Heimweg war wegen eines Notarzteinsatzes auf den Schienen schwierig, aber schließlich kamen wir zwar verspätet, aber sicher zu Hause an.

Der Besuch am Max-Planck-Institut hat in vieler Hinsicht neues Interesse geweckt. Besonders beeindruckend waren das hautnahe Geschehen der Forschung und die zahlreichen Einblicke, die wir bekamen. Am Ende waren wir uns alle einig: Der Tag wird uns in Erinnerung bleiben.

Anna Girke 12Bi2 und Helene Schröder 12Bk2 ■

## Aschermittwoch 2024 – katholischer Gottesdienst im Dom

Unter dem Motto „DIE / DER ANDERE“ haben wir die Fastenzeit begonnen. Der Mitmensch ist immer auch fremd und eben anders. Aber wir können uns vertraut machen und Verantwortung füreinander übernehmen. Aus Fremden können Freunde:innen werden. Dafür bin ich gesegnet und kann ein Segen für Andere sein. Und in diesem Jahr lag der Aschermittwoch, 14. Februar, noch dazu auf dem Valentinstag: LIEBE ist die Kraft, die Verbindung möglich macht und uns trägt.



Herzlichen DANK allen, die bei diesem schönen Gottesdienst mitgewirkt haben: den katholischen Schülerinnen der 6a für Fürbitten, Verteilung der Fastenbändchen, Kollekte und Liedblatt, Herrn Weith mit Oberstufenschülerinnen für die einfühlsame Musik, der SV für die Ministranten, allen Kolleginnen und Kollegen, die das Aschenkreuz ausgelegt haben und am Ende noch beim Befestigen der Fastenbändchen geholfen haben - mit der Zunge. 😊



Danke auch an alle, die nach dem Gottesdienst „klar Schiff“ gemacht haben und alles wieder aufgeräumt haben.

Cornelius Herrlich, Schulpfarrer, MWS ■

## Evangelischer Gottesdienst am Aschermittwoch 7 Wochen ohne Alleingänge - MIT den Liebsten

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben. Der Dank gilt besonders den evangelischen Schülerinnen der 9f, die das Thema so überzeugend umgesetzt und den Gottesdienst mit großem Engagement mitgestaltet haben. Danken möchte ich auch Frau Stepanjan und Herrn Klocker, die zusammen mit Schülerinnen aus 10a und 10b den Abendmahlsgottesdienst musikalisch bereichert haben. Ebenso danke ich dem Sanitätsdienst, der wie immer präsent war. Mit der Kollekte werden wir unsere Partnerschule in Simbabwe unterstützen. Und nun versuchen wir doch mal in den nächsten Wochen, die Routine des Alltags zu unterbrechen, eine neue Perspektive einzunehmen, zu entdecken, worauf es ankommt im Leben.

VERSUCHEN!

*Wir könnten alle versuchen,  
auf die Süßigkeiten der Rache zu verzichten,  
auf die bitteren Kräuter des Grolls,  
auf die scharfen Gewürze des Klatsches,  
den milden Pudding der Selbstzufriedenheit,  
die das Ego aufbauenden Proteine der Eitelkeit,  
auf das schwere Brot der Unfreundlichkeit  
und auf den betäubenden Wein des Selbstmitleides.*

Aus: Fastenkalender 7 Wochen ohne - „Komm rüber“

Für die Schulseelsorge:  
Christine Krüger, MWS ■

## Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hofterrasse von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
19.02.-23.02.	5a	6a	7a	8c
26.02.-01.03.	5b	6b	7b	8d
04.03.-08.04.	5c	6c	7c	8e
11.03.-15.03.	5d	6d	7d	8f

## Termine 2023 / 2024

20.-22.02.	Orchesterprobentage in Oberwesel
20.-23.02.	Chor-Probentage in Gräfenwiesbach
23.-24.02.	GCL-Übernachtung S2
24.02.	Orchesterprobentag in der großen Sporthalle
26.02.-01.03.	Orchester und Chor: Proben und Konzerte in Landau (28.02.), Mainz (29. 02.) und Aschaffenburg (01.03.)
27.02.	6(e) Eucharistiefeier
29.02.	19:30 Uhr Konzert „Called To Be Happy“ im Kurfürstlichen Schloss
01.03.	Rückgabe Schulbücher für Jg. 13
05.03	6(b) Eucharistiefeier 19:30 Elternabend Barcelona-Austausch im Kunstsaal (Engelhaus)
06.03.	7(evang) Ökumenischer Gottesdienst
08.03.	8(evang) Ökumenischer Gottesdienst
12.03.	5(e) Eucharistiefeier 19:00 Elternabend 3. Fremdsprache/Informatik im Maria Ward-Keller
14./15.03.	Mündliches Abitur (kein Unterricht für Jg. 5-12)
17.-22.03.	Fahrt nach Hastings mit Schülerinnen der Jg. 8-10/11
20.03.	Akademische Abiturfeier mit Gottesdienst in St. Stephan
22.03.	MSS 11/12 (11 rk2) Eucharistiefeier in der 2. Std
25.03.-02.04.	Osterferien
09.04.	19:30 Elternabend SMS im Maria Ward-Keller für Jg. 7
10.04.	19:30 Uhr SEB-Sitzung
13.-19.04.	Kursfahrten Jg. 12
15.-19.04.	Klassenfahrten Jg. 10
16.-19.04.	Vallendar 8a, 8e
17.-19.04.	Klassenfahrten Jg. 5
18.04.	Känguru-Wettbewerb Mathematik



Schulzeitung der  
Maria Ward-Schule

Ballplatz 3  
55116 Mainz  
Tel. 06131/260-122  
www.mws-mainz.de

[kontakt@mws-mainz.de](mailto:kontakt@mws-mainz.de)